

Prof. Siegfried Pank

Liebe Thomasser,

"Wie sich die Bilder gleichen..." (Zitat aus Tosca / Puccini)

Seit meiner Thomasserzeit habe ich inzwischen sieben Thomaskantoren erlebt und die dazugehörigen Wechsel samt Findungsaktionen.

Bei jeder dieser sieben Entscheidungen gab es heftige Diskussionen in alle Richtungen: schließlich war es auch bei unserem bedeutendsten Thomaskantor J.S.Bach nicht anders!

Ich selbst hatte die ehrenvolle Aufgabe, in zwei Findungskommissionen mitzuarbeiten: zunächst in der, die Hermann Max auswählte. Nachdem dieser als Folge massiver Proteste (persönlicher, ablehnender Brief der Thomaner an Hermann Max) seine Kandidatur zurückzog, war ich gleichermaßen an der Wahl Georg Christoph Billers zum Thomaskantor beteiligt.

Für mich bestehen signifikante Parallelen in der Ablehnung der jeweils von außen kommenden Kandidaten (Hermann Max - Andreas Reize).

Die Reaktionen auf beide Auswahlverfahren ähneln sich in verblüffender Weise. Wir Kommissionsmitglieder mußten 1991 bei der Entscheidung für Hermann Max ähnliche Vorwürfe bis hin zu Anfeindungen erleben.

Ich schätze den von Euch favorisierten David Timm, den ich seit seiner Studienzeit in seiner außergewöhnlichen Begabung und Entwicklung bestens kenne und bewundere.

Dennoch bietet die Besetzung dieses bedeutenden Kantorenamtes durch einen einstimmig gewählten Kandidaten "von außen" eine riesige Chance für den traditionsreichen Thomanerchor, eingebettet in die historisch einmalige Musiklandschaft Leipzigs.

Es wäre für Herrn Reize und den Chor äußerst hilfreich, wenn die musikalische und pädagogische Arbeit ungestört und kontinuierlich fortgesetzt werden könnte.

Schenken wir ihm Vertrauen und freuen uns auf das Kommende.

[...]

Ein gesegnetes Osterfest und herzliche Grüße

Siegfried Pank